

Herr Oberbürgermeister Boch
Frau Bürgermeisterin Schüssler
Marktplatz 1
75175 Pforzheim

WiP/ Die Linke im Gemeinderat
Pforzheim
Neues Rathaus Raum N136
Marktplatz 1
75175 Pforzheim

Telefon: 07231/ 39 4012

Pforzheim, 11. August 2020

Anfrage und Appell zur neuen Planung der Gemeinde Niefern-Öschelbronn Gewerbegebiet Reisersweg – Trinkbrunnen Enzaun

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Boch,
Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schüssler,

wie aus der Presseberichterstattung zu erfahren war, wurde am 28.07.2020 die Vorlage 66/20 im Gemeinderat Niefern-Öschelbronn beraten und beschlossen.

Es geht dabei um die überarbeitete Planung eines Gewerbegebiets am Reisersweg – in der unmittelbaren Nähe zu den Pforzheimer Trinkwasserbrunnen in den Enzaun.

Bisher hatten sich eine große Mehrheit des Gemeinderats Pforzheim, die Stadtspitze und die SWP gegen dieses Gewerbegebiet ausgesprochen, da der Trinkwasserschutz für die Pforzheimer Bevölkerung absolute Priorität hat und eine Beeinträchtigung / Kontaminierung der Trinkwasserbrunnen durch Gewerbebetriebe nicht ausgeschlossen werden kann.

Am 20.04.2017 wandte sich WiP/Die Linke mit einer umfangreichen Anfrage in dieser Sache an die Stadtverwaltung. Aus aktuellem Anlass möchten wir dies erneut zum Thema einer Anfrage machen. Wir haben folgende Fragen an Sie:

1. In der Antwort zu unserer Anfrage aus dem Jahr 2017 wird erwähnt, dass nach der „Neukonzeption“ der Gemeinde Niefern-Öschelbronn und weiteren Gutachten die fachlichen Gespräche zwischen der Gemeinde Niefern-Öschelbronn, der Stadt Pforzheim und den Stadtwerken fortgesetzt werden. Wir bitten um Informationen zum aktuellen Stand der Gespräche mit der Gemeinde Niefern-Öschelbronn und wir bitten um aktuelle Berichterstattung zu dem Sachverhalt insgesamt im Wirtschaftsförderungsausschuss und im Planungs- und Umweltausschuss.
2. Werden Sie sich, Herr Oberbürgermeister Boch, nicht zuletzt als Aufsichtsratsvorsitzender der SWP für Trinkwasserschutz und gegen ein Gewerbegebiet am Reisersweg einsetzen?
3. Werden Sie sich, Herr Oberbürgermeister Boch, im Nachbarschaftsverband und im Regionalverband dafür einsetzen, dass das Gebiet Reisersweg als Gewerbegebiet aus dem Flächennutzungsplan entfernt wird? Wie ist Ihre Einschätzung bezüglich dieses Ansinnens?
4. Haben Sie, Herr Oberbürgermeister, Gespräche mit Bürgermeister Steiner aus Birkenfeld diesbezüglich aufgenommen? Da die Gemeinde Birkenfeld ebenfalls an der Pforzheimer Trinkwasserversorgung hängt, muss sie ein vitales Interesse am Schutz der Pforzheimer Wasserbrunnen haben?
5. Wie beurteilt die Verwaltung, die aktuelle Bebauungsplanänderung, welche die Gemeinde Niefern-Öschelbronn verabschiedet hat, insbesondere das neu verfasste hydrogeologische Gutachten, welches die Gemeinde in Auftrag gegeben hat und mit der Änderung

6. verabschiedet wurde, in Bezug auf den Schutz der Pforzheim Wasserbrunnen, die unmittelbar an das Gebiet grenzen?
7. Ist das Amt für Umweltschutz nach wie vor der Meinung, dass mit der geänderten Planung die Tatbestandsvoraussetzungen für eine Befreiung nach wie vor nicht vorliegen und sich eine Gefährdung des Grund-/Trinkwassers durch entsprechende Vorkehrungen/Planungen nicht ausreichend bzw. sicher vermeiden lässt? (Siehe Antwort auf unsere Frage 9 aus dem Jahr 2017)
8. Wird sich die untere Wasserbehörde Pforzheim gegen ein Gewerbegebiet am Reisersweg aussprechen?
9. Gibt es aus der Vergangenheit Stellungnahmen der höheren Wasserbehörde zu der Frage eines Gewerbegebiets Reisersweg? Können Sie uns diese Stellungnahme(n) zusenden?
10. Gibt es zwischenzeitlich neuere Gutachten, die von der SWP oder der Stadt Pforzheim in Auftrag gegeben wurden? Können Sie uns diese Gutachten bitte zur Verfügung stellen?

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Boch,
Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schüssler,

wir bitten Sie eindringlich, sich als Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim und Aufsichtsratsvorsitzender der SWP sowie als Bürgermeisterin der Stadt Pforzheim für den Trinkwasserschutz in Pforzheim und der Region und damit gegen ein Gewerbegebiet Reisersweg im Wasserschutzgebiet einzusetzen. Das Trinkwasser ist lebenswichtiges Gut und muss geschützt bleiben. Es gibt nichts, das dem Wohl der Allgemeinheit mehr dienen kann als sauberes Trinkwasser.

An dieser Stelle weisen wir auf die Problematik hin, die im Kreis Rastatt auf Grund von Kontaminierung des Trinkwassers mit PFC entstanden ist. Dort verwenden die Menschen teilweise normales Wasser nur noch zum Duschen und auch dabei haben sie ein schlechtes Gefühl. Das Trinkwasser wird zum Trinken, Waschen, Kochen etc. gemieden. In Rastatt wurden Wasserwerke außer Betrieb genommen und aufwändig mit Aktivkohlefilter umgebaut, ein Notwasserversorgungskonzept musste auf Grund der Kontaminierung mit PFC aufgebaut werden. Solche Verhältnisse kann keiner wollen.

Mit freundlichen Grüßen



Christof Weisenbacher

Claus Spohn

Stadträte Wir in Pforzheim / Die Linke im Gemeinderat Pforzheim